



MEDIENPRÄSENZ

Derwald baute dem Zentralverband ein solides Fundament

Bauunternehmer schied aus Vorstand

i Mehr als 35 000 Unternehmen

- **Der Zentralverband** Deutsches Baugewerbe ist der älteste und größte Bauverband in Deutschland.
- **Er vertritt** die Interessen

von mehr als 35 000 mittelständischen inhabergeführten Bauunternehmen verschiedenster Sparten.

- **Mehr Infos:** www.zdb.de



Walter Derwald (l.), hier mit Dr. Hans-Hartwig Loewenstein, dem Präsidenten des Zentralverbandes Deutsches Baugewerbe, anlässlich seiner Wahl zum Ehrenvorstandsmitglied am Baugewerbetag 2014 in Berlin.

FOTO ZDB

25 Jahre hat sich der Dortmunder Bauunternehmer Walter Derwald im Vorstand des Zentralverbandes Deutsches Baugewerbe engagiert. Dem Verband sei es dabei gelungen, vor allem Verbesserungen für die familiengeführten kleineren Betriebe zu erreichen, so Derwald gegenüber unserer Zeitung. Gestern verabschiedete der ZDB-Vorstand bei seiner Klausurtagung in Dortmund den 71-Jährigen aus seiner Mitte. Bereits im November 2014 hatte

Verbandsfinanzen zuzuhören. Wie er die Zahlen liebevoll in die Hand nimmt, sie bewertet, sie verbal von A nach B und wieder zurück schiebt und dabei eine untadelige Transparenz herstellt. Das macht ihm so schnell keiner nach“, sagte Loewenstein.

Derwald sei es auch zu verdanken, dass der Verband nach schwierigen Jahren wieder auf einem soliden Fundament stehe und wohl gerüstet in die Zukunft blicken könne.

„Es ist ein Genuss, ihm bei seinem Bericht über die Verbandsfinanzen zuzuhören.“

Dr. Hans-Hartwig Loewenstein, Präsident des Zentralverbandes Deutsches Baugewerbe

der langjährige Vizepräsident des ZDB entschieden, sein Amt in jüngere Hände zu geben. Schon damals war er für sein Engagement zum Ehrenmitglied ernannt worden.

Die Zuverlässigkeit und Beharrlichkeit Derwalds lobte Dr. Hans-Hartwig Loewenstein, Präsident des Zentralverbandes, in seiner Laudatio im Hause der Signal-Iduna-Gruppe.

Als Schatzmeister habe Walter Derwald maßgeblich Anteil daran gehabt, dass sich der Verband nach der Wende zu einem der bedeutendsten Wirtschaftsverbände in Deutschland entwickelt habe, so Loewenstein.

„Genuss, ihm zuzuhören“

Eindruck habe auch Derwalds Eloquenz gemacht: „Wer Walter Derwald als Schatzmeister erlebt hat, wird mir zustimmen: Es ist ein Genuss, ihm bei seinem Bericht über die

Zusatzrente eingeführt

Zu den Errungenschaften in seiner Vorstandszeit zählt Derwald die Einführung des Saisonkurzarbeitergeldes auf, das die zuvor übliche Entlassung vieler Bauarbeiter in den Wintermonaten verhindert. Außerdem sei es im vergangenen Jahr gelungen, die kapitalgedeckte Zusatzrente für alle Beschäftigten am Bau einzuführen. Diese Daseinsvorsorge erhöhe die Attraktivität der Arbeitsplätze am Bau, „was auch dringend nötig ist“, betont der Unternehmer.

Das neue Gesetz zur Bekämpfung des Zahlungsverzugs mit Zahlungsfristen von in der Regel nicht mehr als 30 Tagen gehe ebenfalls maßgeblich auf den ZDB zurück.

Hohen praktischen Nutzen habe der in 2014 mit Haus & Grund gemeinsam neu aufgelegte „Verbrauchervertrag für Bauleistungen“. Er steht der Allgemeinheit kostenfrei im Internet zur Verfügung.

Walter Derwald geht aber nicht so ganz. Er engagiert sich weiter ehrenamtlich unter anderem als Präsident des Baugewerbeverbandes Westfalen und als Vorsitzender von Haus & Grund Nordrhein und Westfalen, kiwi

Ruhr Nachrichten 16.1.2015